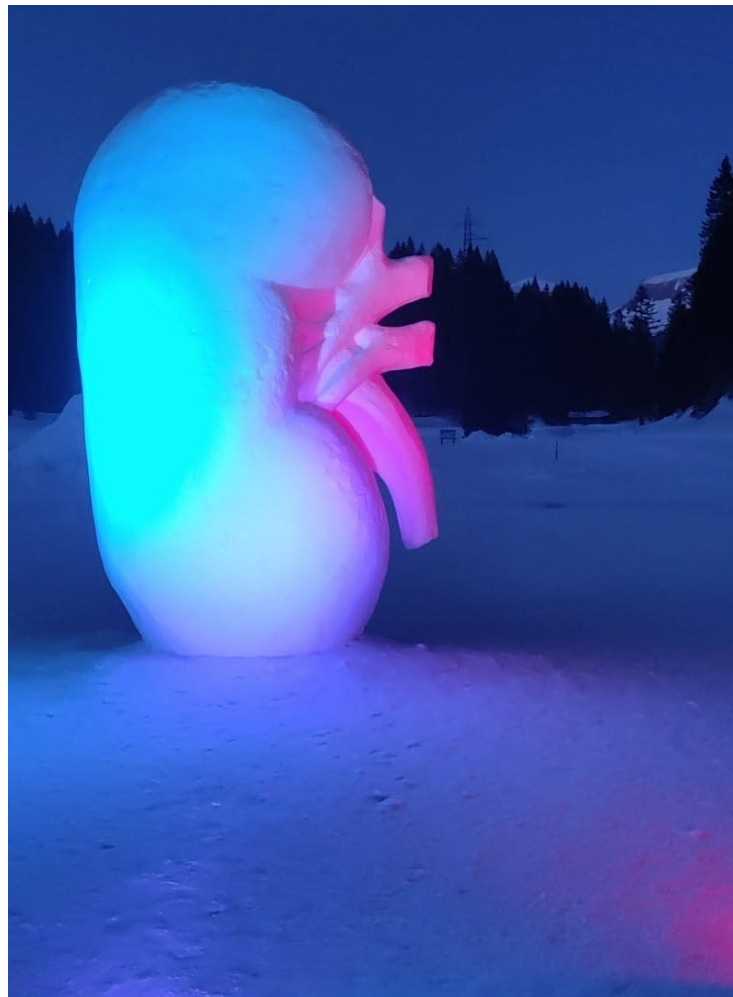


# EINE NIERE REICHT UM EIN LEBEN ZU RETTEN (ONE KIDNEY IS ENOUGH ... TO SAVE A LIVE)

## INFOMATION ZUM WORLD KIDNEY DAY 10.03.2022



### Inhaltsverzeichnis

INFOMATION ZUM WORLD KIDNEY DAY 10.03.2022.....	1
1. Unsere Veranstaltung.....	2
2. Der Weltnierentag – The World Kidney Day (WKD).....	3
3. Die Niere.....	4
4. Transplantation allgemein.....	6
5. Die Nierentransplantation.....	8

## 1. Unsere Veranstaltung

«Eine Niere reicht ... um ein Leben zu retten»  
Öffentlichkeitsveranstaltung am Weltnierentag

Bei diesem Anlass möchten wir lokal und über die Medien im Rahmen des Weltnierentags Aufmerksamkeit für die Niere als wichtiges, oft unterschätztes und in der Öffentlichkeit nicht so präsenten Organ schaffen. Insbesondere wollen wir auch vermitteln, dass mit einer Niere Leben gerettet werden kann und eine Niere auch genügt um zu leben.

Dazu wollen wir eine grosse Niere aus Schnee bauen, wobei das Ziel ist, dass diese wirklich gross ist und als Zeichen auch medial dienen kann. Der Veranstaltungsort ist das Skigebiet Hoch-Ybrig, ca. 1 h mit dem Auto von Zürich entfernt. Die Teilnehmer werden mit der Gondel zur Bergstation gebracht, der Gehweg ist dann weniger als 10 Minuten und vor Ort werden wir mit Strohhallen und Feuerstelle sowie einem grossen Suppenkessel ein schönes Ambiente herstellen.

Dazu war die initiale Idee, entstanden aus Kindheitserfahrungen, einen Schneemann zu bauen, zusammen mit möglichst vielen Patient\*innen Schneekugeln zu rollen und diese dann zu einer grossen Niere aufzubauen. Leider war dies aber zu naiv, idealen Schnee dafür zu haben ist sehr wetter- und temperaturabhängig, die Grösse benötigt viel Zeit, und ist auch nicht ganz ungefährlich. Deshalb wurde dann gemeinsam mit Patienten, die mehr Erfahrungen und realistischer mit Schnee sind, der Plan gemacht eine grosse Niere mit professioneller Hilfe aufzubauen und zusätzlich gemeinsam aus Eisblöcken noch kleinere Nieren zu schnitzen. Damit haben wir im Mittelpunkt eine grosse Niere umgeben von mehreren kleinen Eisnieren, die individuell skulptiert sind. Diese können dann verschiedenfarbig angestrahlt werden und insgesamt sollte dies einen attraktiven Hintergrund geben für Bilder die unseren Beitrag zum Weltnierentag zeigen.

Wir haben eine grosse Zahl an Patient\*innen und Nierenspender\*innen, sowie Angehörige, Kinder, und Gesundheitspersonal eingeladen. Geplant ist neben der Aktivität an den Nieren noch Geschichten und Schicksale durch Patient\*innen und Spender\*innen vorzustellen.

So ist geplant, dass die 2 Paare aus der allerersten Lebendnierenspende im Rahmen des nationalen Schweizer Kidney Paired Donation (KPD) Programms Ihre Geschichte und Erfahrungen berichten. Beide Paare kennen sich bisher noch nicht und haben aber spontan Ihre Bereitschaft geäussert mit dabei zu sein, wollen sich aber ein wenig früher treffen, weil es für Sie sicher sehr emotional wird.

Eine weitere Geschichte soll das Schicksal des Wartens und Wartens und Wartens ... auf eine Niere sein, das Leben an der Dialyse. Ein anderer Patient hat zugestimmt über seine Erfahrungen als Transplantiertes, der vor mehr als 45 Jahren seine Niere erhalten hat, zu sprechen. Er ist kürzlich wieder dialysepflichtig geworden und kann sicherlich einiges berichten. Eine weitere Geschichte soll das Leben einer Familie mit einem nierenkranken Kind zeigen, unterstreichen, dass eine Nierenkrankheit die ganze Familie betrifft. Weitere Geschichten werden uns sicherlich noch während der Veranstaltung überraschen und beeindrucken.

Mit Hilfe der Unternehmenskommunikation vom USZ, aber auch mit Unterstützung von Swiss Transplant haben wir Journalisten eingeladen und die Medien informiert.

Die Niere wird selbst noch 3-4 Tage stehen bleiben, ausserdem wird eine grosse Blache aufgestellt mit Links und QR-Code zu einer Website, die dann auch mit der Nierenstiftung und anderen Websites Verknüpfungen herstellt. Wir hoffen, dass dadurch gerade auch Skifahrer an diesem sehr belebten Ort sich Gedanken zu unserem Thema machen.

Durch die zeitliche Nähe zur Abstimmung zum Organspendegesetz wird es sicherlich dazu auch Fragen geben. Wir wollen durch unsere Veranstaltung mehr indirekt Motivation zur Spende schaffen, das Bewusstsein heben und die Diskussion fördern und damit insgesamt natürlich die Spenderate erhöhen.

Und nicht zuletzt haben wir uns auch viele Gedanken zu dem Krieg in der Ukraine gemacht. Dort gibt es ca. 10'000 Dialysepatient\*innen. Wir waren nicht sicher ob es gut ist so eine doch eher frohe Veranstaltung gleichzeitig durchzuführen. Wir werden auf jeden Fall das Leid der vulnerablen Gruppen, und dazu gehören die Nierenkranken, ansprechen, die häufig vergessen werden aber ganz konkret und ganz elementar bedroht sind.

## 2. Der Weltnierentag – The World Kidney Day (WKD)

### **Über den Weltnierentag**

Der Weltnierentag (World Kidney Day, WKD) wird jedes Jahr am zweiten Donnerstag im März begangen und ist eine weltweite Kampagne, die darauf abzielt, das Bewusstsein für die Bedeutung unserer Nieren für unsere Gesundheit zu erhöhen und die die Auswirkungen von Nierenerkrankungen und den damit verbundenen Problemen weltweit zu verringern.

### **Warum ist der Weltnierentag so wichtig?**

Die chronische Nierenerkrankung (CKD) ist eine nicht übertragbare Krankheit, von der weltweit 1 von 10 Menschen betroffen ist. Obwohl der Schweregrad variieren kann, ist CKD unheilbar und erfordert eine lebenslange Pflege. Da die Häufigkeit der Nierenerkrankungen zunimmt, spielt der Weltnierentag eine entscheidende Rolle bei der Aufklärung der Öffentlichkeit, dem Gesundheitspersonal und Regierungen. Die Prävention und Früherkennung von Nierenerkrankungen muss gefördert werden.

### **Die Ziele des WKD**

- Das Bewusstsein für unsere "wunderbaren Nieren" zu schärfen.
- Alle Patienten mit Diabetes und Bluthochdruck zur Untersuchung auf CKD zu ermutigen.
- Förderung von präventiven Verhaltensweisen.
- Ermutigung zur Transplantation als beste Option bei Nierenversagen und zur Organspende als lebensrettende Maßnahme.

### **Nierengesundheit für alle und überall - von der Vorbeugung bis zur Erkennung und dem gleichberechtigten Zugang zur Versorgung**

Einer von zehn Erwachsenen hat eine chronische Nierenerkrankung (CKD). Die weltweite Belastung durch CKD nimmt zu, und Prognosen zufolge wird sie bis 2040 die fünfthäufigste Ursache für den Verlust von Lebensjahren weltweit sein.

Chronische Nierenerkrankung ist eine der Hauptursachen für katastrophale Gesundheitsausgaben. Die Kosten für Dialyse und Transplantation verschlingen in Ländern mit hohem Einkommen 2-3 % des jährlichen

Gesundheitsbudgets für weniger als 0,03 % der Bevölkerung. In Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen haben die meisten Menschen mit Nierenversagen keinen ausreichenden Zugang zu lebensrettender Dialyse und Nierentransplantation.

### **Kernaussagen zu Nierenerkrankungen**

- Es wird prognostiziert, dass Nierenerkrankungen bis zum Jahr 2040 weltweit die fünfthäufigste Ursache für vorzeitige Todesfälle sein werden.
- Entscheidend ist, dass der Beginn und das Fortschreiten einer chronischen Nierenerkrankung häufig vermeidbar ist durch primäre, sekundäre oder tertiäre Maßnahmen.
- Zu den klinischen Präventivmaßnahmen gehören frühzeitige Vorsorgeuntersuchungen, Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle sowie die Behandlung von Komorbiditäten, z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen.
- Eine wichtige Präventionsmaßnahme ist die verstärkte Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung, bei Patienten, Berufsgruppen und politischen Entscheidungsträgern.
- Eine drastische Änderung und Verbesserung der nationalen und spezifischen Politiken, die auf die Aufklärung über Nierenkrankheiten sowie über CKD-Screening, -Management und -Behandlung sind erforderlich.

## **3. Die Niere**

### **Die Leistung der Nieren**

Die Nieren sind komplizierte und erstaunliche Organe, die viele wichtige Aufgaben erfüllen, um uns gesund zu halten.

Die Hauptaufgabe der Nieren besteht darin, Giftstoffe und überschüssiges Wasser aus dem Körper zu entfernen. Außerdem helfen die Nieren, den Blutdruck zu regulieren, rote Blutkörperchen zu produzieren und die Knochen gesund zu halten.

Die Nieren sind etwa so groß wie eine Faust und befinden sich tief im Bauchraum unter dem Brustkorb.

Die Nieren kontrollieren den Gehalt vieler Mineralien und Moleküle im Blut, darunter Natrium und Kalium, und helfen bei der Kontrolle des Säuregehalts im Blut. Jeden Tag kontrollieren die Nieren sorgfältig den Salz- und Wassergehalt Ihres Körpers, damit Ihr Blutdruck konstant bleibt.

Das heisst die Nieren

- produzieren Urin
- entfernen Abfallstoffe und überschüssige Flüssigkeit aus Ihrem Blut
- kontrollieren das chemische Gleichgewicht Ihres Körpers
- helfen, Ihren Blutdruck zu kontrollieren
- helfen, Ihre Knochen gesund zu halten
- Hilfe bei der Bildung von roten Blutkörperchen

Faszinierend ist das EINE NIERE REICHT um vollauf diese Funktionen auszuführen, d.h. eine Niere reicht um ein normales Leben zu führen. Diese enorme Leistungsfähigkeit der Einzelnieren hat überhaupt erst die Transplantation als erfolgreiches und lebensrettendes Nierenersatzverfahren möglich gemacht. Ausserdem

ist es die Grundbedingung, dass auch eine Lebendnierenspende durchgeführt werden kann, d.h. eine gesunde Person kann ein normales Leben nach Spender einer Niere führen.

### **Was können Sie für Ihre Nieren tun?**

Nierenerkrankungen sind stille Killer, die Ihre Lebensqualität erheblich beeinträchtigen können. Es gibt mehrere Möglichkeiten, das Risiko einer Nierenerkrankung zu verringern.

#### **Halten Sie sich fit, seien Sie aktiv**

Dies kann dazu beitragen, ein ideales Körpergewicht zu halten, Ihren Blutdruck zu senken und das Risiko einer chronischen Nierenerkrankung zu verringern.

#### **Ernähren Sie sich gesund**

Dies kann dazu beitragen, ein ideales Körpergewicht zu halten, den Blutdruck zu senken, Diabetes, Herzkrankheiten und anderen Erkrankungen vorzubeugen, die mit der chronischen Nierenerkrankung einhergehen.

Reduzieren Sie Ihren Salzkonsum. Die empfohlene Natriumzufuhr liegt bei 5-6 Gramm Salz pro Tag. Dies schließt das Salz ein, das bereits in Ihren Lebensmitteln enthalten ist. (etwa ein Teelöffel). Um Ihre Salzaufnahme zu reduzieren, versuchen Sie, die Menge an verarbeiteten Lebensmitteln und Restaurantessen einzuschränken und den Lebensmitteln kein Salz hinzuzufügen. Es ist einfacher, Ihre Salzaufnahme zu kontrollieren, wenn Sie Ihre Speisen selbst mit frischen Zutaten zubereiten.

#### **Überprüfen und kontrollieren Sie Ihren Blutzucker**

Etwa die Hälfte der Diabetiker weiß nicht, dass sie an Diabetes leiden. Daher sollten Sie Ihren Blutzuckerspiegel im Rahmen Ihrer allgemeinen Körperuntersuchung kontrollieren. Dies ist besonders wichtig für Menschen im mittleren oder höheren Alter. Etwa die Hälfte der Diabetiker entwickelt Nierenschäden, die jedoch verhindert bzw. begrenzt werden können, wenn der Diabetes gut eingestellt ist. Überprüfen Sie Ihre Nierenfunktion regelmäßig durch Blut- und Urinuntersuchungen.

#### **Überprüfen und kontrollieren Sie Ihren Blutdruck**

Etwa die Hälfte der Menschen, die an Bluthochdruck leiden, wissen nicht, dass sie hohen Blutdruck haben. Daher sollten Sie Ihren Blutdruck im Rahmen Ihrer allgemeinen Körperuntersuchung kontrollieren. Dies ist besonders wichtig für Menschen im mittleren oder höheren Alter. Hoher Blutdruck kann Ihre Nieren schädigen. Dies ist besonders wahrscheinlich, wenn andere Faktoren wie Diabetes, hoher Cholesterinspiegel und Herz-Kreislauf-Erkrankungen hinzukommen. Das Risiko kann durch eine gute Kontrolle des Blutdrucks verringert werden.

Der normale Blutdruckwert eines Erwachsenen liegt bei 120/80. Bluthochdruck wird diagnostiziert, wenn bei der Messung an zwei verschiedenen Tagen der systolische Blutdruckwert an beiden Tagen  $\geq 140$  mmHg und/oder der diastolische Blutdruckwert an beiden Tagen  $\geq 90$  mmHg beträgt (WHO).

Wenn Ihr Blutdruck dauerhaft über den Normalbereich hinaus erhöht ist (insbesondere bei jungen Menschen), sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen, um die Risiken, die Notwendigkeit einer Änderung der Lebensweise und eine medikamentöse Behandlung zu besprechen.

**Nehmen Sie ausreichend Flüssigkeit zu sich**

Die richtige Flüssigkeitszufuhr für jeden Einzelnen hängt von vielen Faktoren ab, darunter Bewegung, Klima, Gesundheitszustand, Schwangerschaft und Stillen.

Unser Durstgefühl ist ein verlässlicher Partner in der Einschätzung wie viel man trinken sollte. In der Regel bedeutet dies 8 Tassen, etwa 2 Liter, pro Tag für eine gesunde Person bei normalen klimatischen Bedingungen. Bei ungünstigen Klimabedingungen muss dieser Wert angepasst werden. Die Flüssigkeitszufuhr muss möglicherweise angepasst werden, wenn Sie an einer Nieren-, Herz- oder Lebererkrankung leiden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt nach der angemessenen Flüssigkeitszufuhr für Ihren Zustand.

**Rauchen Sie nicht**

Rauchen verlangsamt den Blutfluss zu den Nieren. Wenn weniger Blut zu den Nieren gelangt, kann dies deren normale Funktion beeinträchtigen. Rauchen erhöht außerdem das Risiko, an Nierenkrebs zu erkranken, um etwa 50 Prozent.

**Nehmen Sie nicht regelmäßig entzündungshemmende und schmerzstillende Tabletten ein.**

Gängige Medikamente wie nichtsteroidale Entzündungshemmer (NSARS/Schmerzmittel, z. B. Ibuprofen, Voltaren) können bei regelmäßiger Einnahme die Nieren schädigen.

Wenn Sie eine Nierenerkrankung oder eine eingeschränkte Nierenfunktion haben, kann die Einnahme von nur wenigen Dosen Ihre Nieren schädigen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Arzt oder Apotheker.

**Lassen Sie Ihre Nierenfunktion überprüfen, wenn Sie einen oder mehrere der "Hochrisikofaktoren" haben**

- Diabetes
- Bluthochdruck
- Übergewicht
- Familiäre Nierenerkrankung

## 4. Transplantation allgemein

**Was ist Transplantation?**

Transplantation ist die Übertragung von Zellen, Geweben oder Organen von einem Teil des Körpers auf einen anderen oder von einem Spender auf einen Empfänger mit dem Ziel, die Funktion(en) im Körper wiederherzustellen. Es gibt zwei Arten von Spendern: lebende Spender und verstorbene Spender. Im letzteren Fall wird das Organ entnommen und bis zur Operation gelagert. Die meisten Organe können nicht länger als 12 Stunden außerhalb des Körpers gelagert werden.

Was vor fünfzig Jahren noch eine experimentelle, riskante und sehr begrenzte Behandlungsmöglichkeit war, ist heute in mehr als 80 Ländern klinische Routine.

### Wer sind Organspender?

Es gibt zwei Arten von Spendern: lebende und verstorbene Spender.

- **Lebendspender** - eine gesunde Person, die bereit ist, ein Organ zu spenden. In der Regel sind Lebendspender über 18 Jahre alt und werden einer Reihe von psychischen und physischen Gesundheitsprüfungen unterzogen, um sicherzustellen, dass die Person, die ein Organ spenden möchte, die Risiken und Auswirkungen der Spende auf ihr späteres Leben versteht.
- **Verstorbene Spender** - verstorbene Personen, die den Wunsch geäußert haben, ihre Organe zu spenden. Zwar lassen sich viele Menschen als verstorbene Spender registrieren, aber nur einige von ihnen sind geeignet. Verstorbene Spender müssen hirntot sein - bei den meisten verstorbenen Spendern handelt es sich um Patienten mit einem Hirnaneurysma/Schlaganfall oder einem schweren Schädeltrauma.

### Welchen Unterschied kann ein Organspender machen?

Jede Organspende ist ein Geschenk des Lebens für einen Menschen in Not.

Jeder gesunde Mensch kann einige Organe bzw. Teile von Organen spenden - eine Niere oder einen Teil der Leber/Lunge, aber auch Gewebe, Blut und Knochenmark. Die meisten Organe werden jedoch von verstorbenen Spendern entnommen.

Ein verstorbener Spender kann bis zu acht Leben retten, denn es können bis zu acht lebensrettende Organe gespendet werden: 1 Herz, 2 Lungen, 1 Leber, 1 Bauchspeicheldrüse, 2 Nieren und Därme.

### Wie werden Spender und Patienten zusammengebracht?

Die Verfahren und Richtlinien für den Abgleich zwischen Spender und Patient variieren von Land zu Land. Die physiologischen Anforderungen sind jedoch in allen Ländern gleich; in der Regel werden folgende Faktoren berücksichtigt:

- **Blutgruppe** - die Blutgruppe von Empfänger und Spender muss übereinstimmen
- **Humane Leukozytenantigene (HLA)** - diese Gewebeeigenschaften sind Proteine, die für die Unterscheidung zwischen körpereigenem Gewebe und Fremdstoffen verantwortlich sind

Einige Organe können außerhalb des Körpers nicht länger als 6 Stunden überleben. Nieren können durchschnittlich 30 Stunden ausserhalb des Körpers gelagert werden.

Die meisten Lebendspenden werden von Familienmitgliedern getätigt, da die Wahrscheinlichkeit einer biologischen Übereinstimmung mit dem Patienten höher ist. Aufgrund der Fortschritte bei den immunsuppressiven Medikamenten müssen Spender und Empfänger jedoch nicht mehr blutsverwandt sein. In letzter Zeit hat die Zahl der altruistischen Spender und der gepaarten Spenden zugenommen.

### Ethische Probleme der Transplantation

**Organhandel** - jede illegale Manipulation (Handel) mit lebenden oder verstorbenen Personen oder deren Organen zum Zwecke eines finanziellen Vorteils für den Händler. Die Beeinflussung potenzieller Spender durch Nötigung ist illegal und wird strafrechtlich verfolgt.

**Transplantationskommerzialisierung** ist eine Praxis, bei der ein Organ wie eine Ware behandelt wird, einschließlich des Kaufs oder Verkaufs oder der Verwendung zu materiellen Zwecken.

**Reisen zu Transplantationszwecken** ist die grenzüberschreitende Verbringung von Organen, Spendern, Empfängern oder Transplantationsfachkräften zu Transplantationszwecken. Reisen zu Transplantationszwecken werden zu Transplantationstourismus, wenn sie mit Organhandel und/oder Transplantationskommerz verbunden sind oder wenn die Ressourcen (Organe, Fachkräfte und Transplantationszentren), die für die Bereitstellung von Transplantaten für Patienten aus dem Ausland eingesetzt werden, die Fähigkeit des Landes untergraben, Transplantationsdienste für die eigene Bevölkerung bereitzustellen.

Der Weltnerientag unterstützt die Erklärung von Istanbul, die vorschlägt, dass "Organe für Transplantationen innerhalb eines Landes oder einer Gerichtsbarkeit gerecht und ohne Ansehen von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Religion oder sozialem oder finanziellem Status an geeignete Empfänger verteilt werden sollten". Unethische Praktiken in der Transplantationsmedizin, wie Organhandel, Transplantationskommerz und Transplantationstourismus, sind leider auch eine unerwünschte Folge des weltweiten Mangels an Transplantationsorganen.

Um die dringenden und wachsenden Probleme des Organverkaufs, des Transplantationstourismus und des Organhandels im Zusammenhang mit dem weltweiten Organmangel anzugehen, haben die Transplantationsgesellschaft und die Internationale Gesellschaft für Nephrologie eine Konsenserklärung zur Versorgung von Lebendniere spendern verabschiedet, um die Verantwortung der Gemeinschaften für Lebendspender zu gewährleisten und zu Spenden zu ermutigen.

Sowohl Lebendspenden als auch Spenden verstorbener Spender sind entscheidend für die Selbstversorgung der Länder mit Organtransplantaten.

Mit Hilfe der Transplantationsgesellschaft will der Weltnerientag das Bewusstsein für dieses lebensrettende Verfahren und die Spender, die es ermöglichen, schärfen und fördern.

Der Weltnerientag wendet sich entschieden gegen jede Art von Organhandel oder Transplantationstourismus!

## 5. Die Nierentransplantation

### **Die Nierentransplantation ist die häufigste Art der Transplantation**

Wenn die Nieren von Patienten versagen, wird ihnen eine Nierenersatztherapie (RRT) angeboten, die folgende Verfahren umfasst: Hämodialyse, Peritonealdialyse und Transplantation.

Die Transplantation gilt als die beste Option für den Patienten, sowohl was die Lebensqualität als auch die Kosteneffizienz betrifft. Die Nierentransplantation ist die bei weitem am häufigsten durchgeführte Transplantation in der Welt.



Das Transplantationsverfahren wird in einem Operationssaal unter Vollnarkose durchgeführt. Es wird erwartet, dass ein transplantiertes Organ innerhalb weniger Stunden seine Arbeit aufnimmt. Um zu verhindern, dass der Körper des Patienten das neu transplantierte Organ angreift, muss der Patient für den Rest seines Lebens immunsuppressive Medikamente einnehmen, um das Risiko einer Abstoßung zu minimieren. Die Genesung eines nierentransplantierten Patienten im Krankenhaus dauert in der Regel bis zu fünf Tage. Wenn es keine Komplikationen gibt, können die meisten Patienten nach 8 Wochen zu Hause wieder leichte Tätigkeiten aufnehmen und in ihren Alltag zurückkehren.

Für Patienten mit transplantierten Nieren ist es sehr wichtig, bestimmte Regeln zu befolgen und sich stets der Risiken bewusst zu sein, die mit transplantierten Organen verbunden sind:

Kümmern Sie sich um Ihr Transplantat (nehmen Sie alle geplanten Termine wahr und nehmen Sie Ihre Medikamente wie vorgeschrieben ein)

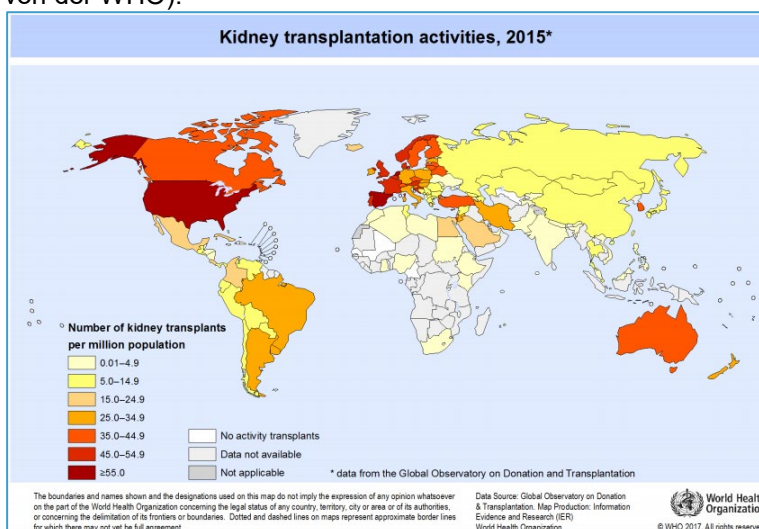
- Beschränken Sie den Kontakt mit Keimen
- Vermeiden Sie langes Sonnenbaden
- Achten Sie auf Anzeichen einer Abstoßung
- Fieber
- Schmerzen
- Übelkeit
- Erbrechen
- Plötzlicher Rückgang der Urinausscheidung

### Fakten und Statistiken

Die erste erfolgreiche Organtransplantation war eine Nierentransplantation, die am 23. Dezember 1954 von Joseph Murray in Boston zwischen eineiigen Zwillingen durchgeführt wurde. Diese Operation war der Beginn einer neuen Ära für Patienten mit chronischem Nierenversagen.

Aus dem Bericht des Global Observatory on Donation and Transplantation für das Jahr 2015 geht hervor, dass weltweit 84.347 Nierentransplantationen durchgeführt wurden, was einem Anstieg von 5,5 % gegenüber 2014 entspricht.

Nachstehend finden Sie eine Weltkarte mit den Nierentransplantationsaktivitäten im Jahr 2015 (bereitgestellt von der WHO):



Nach Angaben der US-Regierung zu Organspende und Transplantation stehen im August 2017 mehr als 116 000 Patienten auf der nationalen Warteliste für Transplantationen. Im Jahr 2016 gab es insgesamt 41 335 Spenderorgane, die sowohl von verstorbenen als auch von lebenden Spendern stammten. Die Zahl der Menschen auf der Warteliste wächst weiterhin viel schneller als die Zahl der Spender oder der verfügbaren Transplantate. Es besteht eine große Lücke zwischen den verfügbaren Organen und der Nachfrage nach ihnen.

Zahlen zur Nierentransplantation in der Schweiz für das Jahr 2021:

- 1468 Patient\*innen auf der **Warteliste**
  - 32 verstorben
  - 374 neu auf der Warteliste
  
- 362 **Transplantationen**
  - 122 Lebendspende
    - 4 Überkreuz-Lebendspende
  - 76 Spende im Hirntod nach Herz-Kreislauf Stillstand (DCD)
  - 164 Spende im Hirntod (DBD)
  
- 983 Tage **Wartezeit** bis zur Transplantation (median)
  - 3 kürzeste Wartezeit
  - 3572 längste Wartezeit
  
- 19.1 **Organspende** verstorbene Personen (pro Mio Einwohner)
  - 18.4 in 2020 in der Schweiz
  - 37.9 in 2020 in Spanien zum Vgl.

Das Informationsmaterial wurde zum grossen Teil aus Unterlagen für den World Kidney Day und von Swiss Transplant übernommen.

Links:

[www.worldkidneyday.org](http://www.worldkidneyday.org)

<https://www.swisstransplant.org/de/>